

Autonome Provinz Bozen - Südtirol – Pressedienst

Home » Pressemitteilungen » *Deutsch-Sprachpartnerschaften: LR Tommasini besucht 150. Paar*

Pressemitteilungen

Schule / Kultur | 10.03.2011 | 15:37

Deutsch-Sprachpartnerschaften: LR Tommasini besucht 150. Paar

Artikel

Video

Audio

LPA - Nicht weniger als 800 Südtiroler haben sich bisher zu den Deutsch-Sprachpartnerschaften des italienischen Kulturressorts angemeldet. Landesrat Christian Tommasini hat gestern, 9. März, das 150. Sprachpaar besucht. Beim Sprachvolontariat geben Freiwillige ihre Deutschkenntnisse in Alltagssituationen an Anderssprachige weiter.



Besuch beim 150. Sprachpaar: Monika Tribus, LR Christian Tommasini und e Paola Barbieri (FOTO: LPA/A.Pertl)

Die deutschsprachige Monika Tribus und die italienischsprachige Paola Barbieri bilden zusammen das 150. Paar des Sprachvolontariats „Ich gebe mein Deutsch weiter“. Den beiden Damen hat der italienische Kultur- und Bildungslandesrat Tommasini, auf dessen Initiative die Deutsch-Sprachpartnerschaften gestartet sind, einen Besuch abgestattet. Wie es das Konzept der Sprachpartnerschaften vorsieht, begleitet Tribus als freiwilliger Sprachpartnerin Barbieri als Sprachlernerin kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens wie etwa beim Einkaufen, im Kino, beim Sport, beim Spazieren usw. und spricht mit ihr ihre Muttersprache Deutsch. Beide treffen sich, wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen.

Diesmal sei ihr Gespräch nicht so unkompliziert verlaufen wie sonst, weil der Landesrat mit dabei gewesen sei, meinte Barbieri. Sie habe mit Monika als Sprachpartnerin, die viel gereist sei und deshalb allerlei zu erzählen wisse, großes Glück gehabt, so Barbieri, die beim Betrieb für Sozialdienste in Bozen arbeitet. Tribus, die vor ihrer Pensionierung bei der staatlichen Straßenverwaltung Anas gearbeitet hat, bewertete die Deutsch-Sprachpartnerschaften positiv. Das Sprachvolontariat sei eine ausgezeichnete Gelegenheit, das Verständnis der Sprachgruppen füreinander auszubauen, denn durch das Gespräch komme man einander näher und könne sich auch besser verstehen, so Tribus. „Dieses Projekt ist für das Zusammenleben von Deutschen und Italienern wirklich förderlich und ich rate auch andern, mitzumachen und ihre Deutschkenntnisse weiterzugeben“, unterstrich Tribus.

„Durch das Projekt kommen wir einer wirklichen Mehrsprachigkeit näher“, betonte auch Landesrat Tommasini. Das Sprachenlernen erfolge in freundlicher Atmosphäre über Gespräche und schließe die Vermittlung der jeweils anderen Kultur mit ein, meinte Tommasini, der sich wünscht, dass noch viele Bürger dem Beispiel von Tribus und Barbieri folgen.

In der Tat haben die Anmeldungen zum Projekt gleich am Anfang alle Erwartungen des Landesrats übertroffen. Derzeit zählt man 800 Interessierte. 332 Südtiroler sind bereits als Sprachpartner oder Sprachlerner eifrig beim Deutschsprechen.

Am 14. April wird in der Meraner Mediathek das Fest des Sprachvolontariats über die Bühne gehen, dazu werden alle Deutsch-Sprachpaare in der Meraner Gegend eingeladen.

Informationen über die Sprachpartnerschaften gibt es unter der Rufnummer 0471 411265 oder der E-Mail-Adresse: infovol@provinz.bz.it.

(SAN)

Voluntariat per les llengües: Das 150. Paar wird gefeiert